

## Test- und Besuchskonzept im Rahmen der Corona Pandemie für das Seniorencentrum St. Franziskus Saarburg Stand: 03.11.2020

### 1. Neu- bzw. Wiederaufnahmen von Bewohnern ins Seniorencentrum

Eine **Neuaufnahme** eines Bewohners **ins Seniorencentrum St. Franziskus Saarburg** aus einem Krankenhaus, einer anderen Einrichtung oder der Häuslichkeit erfolgt **nur** nach Vorliegen eines aktuellen PCR-Testes **mit negativem Befund**. Der neue Bewohner darf für acht Tage den Wohnbereich nicht verlassen und wird angehalten einen Mundnasenschutz (MNS) zu tragen. Kann der Bewohner keinen MNS tragen, müssen die Mitarbeiter während der Pflege und Versorgung des Bewohners eine FFP 2 Maske tragen.

Am siebten Tag nach Neuaufnahme wird ein weiterer PCR Test abgenommen. Wenn beide Tests negativ sind, werden alle Maßnahmen aufgehoben und der Bewohner darf sein persönliches Wohnumfeld verlassen.

**Wiederaufnahme** eines Bewohners **ins Seniorencentrum St. Franziskus Saarburg**: Verlassen Bewohner des Seniorencentrums die Einrichtung länger als 24 Stunden, ist, sofern nicht schon geschehen, bei Rückkehr eine Testung mittels PCR-Test durchzuführen. Der Bewohner verbleibt bis zum Vorliegen des Ergebnisses im Wohnbereich und wird angehalten einen Mundnasenschutz zu tragen. Kann der Bewohner keinen MNS tragen, müssen die Mitarbeiter während der Pflege und Versorgung des Bewohners eine FFP 2 Maske tragen. Am siebten Tag nach Neuaufnahme wird ein weiterer PCR Test abgenommen. Wenn beide Tests negativ ausfallen werden alle Maßnahmen aufgehoben und der Bewohner darf sein Wohnumfeld verlassen.

Bei **positivem Ergebnis** wird der Bewohner sofort isoliert und das weitere Vorgehen mit dem Gesundheitsamt abgestimmt.

Zeigt der Bewohner bei Rückkehr oder im Verlauf der ersten 7 Tage Erkältungssymptome, dann sollte ein Antigentest zu Klärung zusätzlich durchgeführt werden.

Bei Vorliegen von positiven Infektionen in der Einrichtung erfolgen Neuaufnahmen im betroffenen Bereich des Seniorencentrums frühestens nach 14 Tagen und in Absprache mit dem Gesundheitsamt und der Beratungs- und Prüfbehörde (BP- LWTG) in Trier.

## 2. Testungen im laufenden Betrieb

### **Mit Covid-19 Fall in der Einrichtung unabhängig von 7-Tage-Inzidenz im Umfeld:**

Bei einer **positiv nachgewiesenen Infektion** eines Bewohners oder eines Mitarbeiters in einem Wohnbereich werden die zu ergreifenden Maßnahmen nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt eingeleitet.

### **Ohne Covid-19 Fall in der Einrichtung und bei 7-Tage-Inzidenz < 50/100.000 im**

**Umfeld** erfolgen regelhaft keine Testungen, sofern Bewohner und/oder Mitarbeiter keine Krankheitssymptome zeigen.

Zeigen Bewohner und / oder Mitarbeiter Erkältungssymptome, wird zur Klärung eine Testung mittels PCR Test durchgeführt.

### **Alle Mitarbeiter tragen unbedingt MNS.**

Zeigen Mitarbeiter Erkältungssymptome, insbesondere Fieber, legen sie sofort eine FFP2-Maske an und suchen schnellstmöglich ihren Hausarzt zur weiteren Beurteilung der Krankheitssymptome auf (siehe auch interner Corona Newsletter vom 28.10.2020).

Bei Testung mit positivem Befund erfolgt Meldung an das Gesundheitsamt und die BP-LWTG in Trier. Das weitere Vorgehen erfolgt wie vorstehend beschrieben („**positiv nachgewiesene Infektion**“).

### **Ohne Covid -19 Fall in der Einrichtung und bei 7-Tage-Inzidenz > 50/100.000 im**

**Umfeld** werden alle Bewohner (sofern die Einwilligung vorliegt) 1x monatlich und Mitarbeiter 1x wöchentlich getestet. Neue Mitarbeiter werden bei Dienstantritt mittels Antigentest getestet.

Verlassen Bewohner des Seniorenzentrums die Einrichtung für mehr als 24 Stunden ist vorzugehen wie bei einer **Wiederaufnahme**.

Zeigen Bewohner Erkältungssymptome, wird zur Klärung eine Testung mittels PCR Test durchgeführt.

### **Alle Mitarbeiter tragen unbedingt MNS.**

Zeigen Mitarbeiter Erkältungssymptome, insbesondere Fieber, legen sie sofort eine FFP2-Maske an und suchen schnellstmöglich ihren Hausarzt zur weiteren Beurteilung der Krankheitssymptome auf (siehe auch interner Corona Newsletter vom 28.10.2020).

Bei Testung mit **positivem Befund** erfolgt Meldung an das Gesundheitsamt und die BP-LWTG in Trier. Weiteres Vorgehen wie vorstehend beschrieben („**positiv nachgewiesene Infektion**“).

### 3. Besucherregelungen

Die Besuchszeiten werden ab dem 07.11.2020 auf täglich 11:00 – 17:00 Uhr festgelegt. Besuche sind pro Bewohner pro Tag von einer Person möglich.

#### Ausnahmefälle:

- für Berufstätige Angehörige gibt es die Möglichkeit nach Absprache mit der Pflegedienstleitung und der Heimleitung außerhalb dieser Zeit ihre Besuche zu tätigen
- Sollte sich der Gesundheitszustand eines Bewohners verschlechtern, so wird auch in diesen Fällen nach Absprache mit Heimleitung oder Pflegedienstleitung Besuch außerhalb der festgelegten Zeiten möglich sein
- im Rahmen der Sterbebegleitung werden im Einzelfall die Zahl der Besucher und die Besuchszeiten von der Heimleitung oder der Pflegedienstleitung festgelegt

Besucher mit einem auffälligen Eingangsscreening (s. Anlage) werden zunächst zum Besuch zugelassen. Es erfolgt ein Beratungsgespräch und es besteht die Möglichkeit einen PoC Antigentest zur Klärung durchzuführen.

Eine **Testung von Besuchern** findet stichprobenartig und in Absprache der zu testenden Personen statt.

Anlage: Formblatt Eingangsscreening Besucher